

Anmeldung für Speicher Vom Errichter (eingetragener Elektrofachbetrieb) auszufüllen		Eingangsvermerk (NB)	VNB-Logo 
Anlagenanschrift:	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort, Teilort		
Errichter: (eingetragener Elektrofachbetrieb)	Firma, Ort,		
	Straße, Hausnummer		
	Telefon, E-Mail		
Speichersystem:	Hersteller/Typ:	Anzahl:	
Anschluss des Speichersystems:	AC-gekoppelt	DC-gekoppelt / Ausgangsleistung Gleichspannungswandler:	KW
	Inselnetz bildendes System nach VDE-AR-E 2510-2		
	Wechselstrom	L1 L2 L3	Drehstrom
	Nutzbare Speicherkapazität:		kWh
	Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Netzersatzbetrieb		Ja Nein
	NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden		Ja Nein
Umrichter des Speichersystems:	Hersteller/Typ:		Anzahl:
	Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$ (Bezug):		
	Scheinleistung Umrichter Stromspeicher S_{Smax} :		kVA
	Wirkleistung Umrichter Stromspeicher P_{Smax} :		KW
	Bemessungsstrom (AC) I_r :		A
Anschlusskonzept:	Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis Abschnitt 5 zum "Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz":		
	Übersichtsschaltplan ist beigefügt (einpolig)		Ja Nein
	Verwendete Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas):		
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst:		Ja Nein
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst:		Ja Nein
	Bitte wählen Sie den zutreffenden Betriebsmodus aus:		
	Kann der Speicher Strom in das Netz der allgemeinen Versorgung liefern ?		Ja Nein
	Kann der Speicher Strom aus dem Netz der allgemeinen Versorgung beziehen ?		Ja Nein
	Handelt es sich hierbei ausschließlich um die technisch erforderliche "Erhaltungsladung" des Speichers?		Ja Nein
Beteiligt sich der Speicher am Regelenergiemarkt ?		Ja Nein	
Nachweise:	Einheitenzertifikate nach VDE-AR-N 4105 bzw. nach VDE-AR-N 4110 liegen vor:		Ja Nein
Einspeise- management:	Umsetzung der Wirkleistungs- begrenzung am NAP (z.B. nach EEG):	ferngesteuert:	Ja Nein
		dauerhaft auf _____ % begrenzt:	Ja Nein
Nachweis Errichter:	Ausweis-Nr.	bei Netzbetreiber:	
Steuerung nach §14a:	Modul 1	Modul 2	
Bemerkung:			
Der Errichter bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.			
_____	_____		
Ort, Datum	Errichter		

Anmeldung für Speicher Vom Betreiber des Speichers auszufüllen	Eingangsvermerk (NB)	VNB-Logo 
--	----------------------	---

Betreiber des Speichers:

 Vorname, Name oder Firma

 Telefon

 Straße, Haus-Nr.

 E-Mail

 PLZ/Ort

Stammdaten Speicher:

 Straße, Haus-Nr.

 Leistung in kW¹

 PLZ/Ort

 Jahresverbrauch in kWh aus Speicher

Reiner EE-Speicher Ja Nein

Mit dem Stromspeicher verbundene Erzeugungsanlage:

 Anlagenbetreiber (Name oder Firma)

 Anlagenummer (bei Bestandsanlagen)

 Straße, Haus-Nr.

 Energieträger

 PLZ/Ort

 Leistung in kW

Sofern mehr als eine Erzeugungsanlage mit dem Stromspeicher verbunden ist, sind die Stammdaten der übrigen Anlagen im nachfolgenden Freitextfeld zu ergänzen:

Mit dem Stromspeicher verbundene Letztverbraucher:

 Vorname, Name oder Firma

 Straße, Haus-Nr.

 PLZ/Ort

Sofern mehr als ein Letztverbraucher aus dem Stromspeicher beliefert wird, sind die Adressdaten der übrigen Verbraucher im nachfolgenden Freitextfeld zu ergänzen:

Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

 Ort, Datum

 Betreiber

¹ Hilfsgröße bei AC-Kopplung: Nennleistung des Speicherwechselrichters
 Hilfsgröße bei DC-Kopplung: Ausgangsleistung des Speicher-Gleichspannungswandlers

Entgeltbildung Modul 1 (bitte ankreuzen)

Modul 1 entspricht einer pauschalen Netzentgeltreduzierung, die auf den gemeinsam gemessenen Verbrauch z.B. Haushaltszähler angerechnet werden kann. Der pauschale Ansatz wird einmal jährlich oder in der monatlichen Abschlagszahlung durch den Stromlieferanten an den Anlagenbetreiber (Anschlussnutzer) berücksichtigt. Bei einer Inbetriebsetzung der SteuVE gilt Modul1 als Default-Modul.

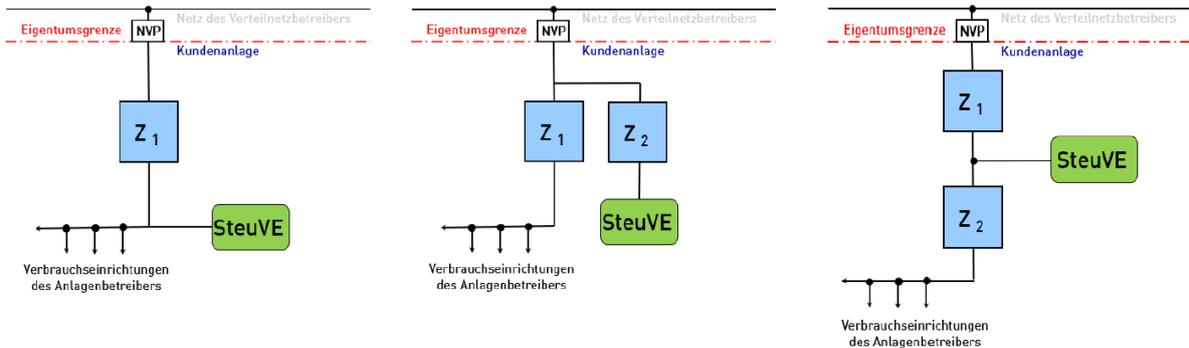


Abbildung 1: Abrechnungskonzept Modul 1

Bei einer getrennten Messung in einer Kaskade (in Reihe), bei einer Ausführung von Dreipunkt-Zählerplätzen, ist der Einbau von jeweils einer Trennstelle (z.B. Hauptschalter) nach dem Zähler Z1, vor und nach dem Zähler Z2, erforderlich.

Entgeltbildung Modul 2 (bitte ankreuzen)

Modul 2 entspricht einer prozentualen Reduzierung des Arbeitspreises, hierfür ist eine getrennte Messung der SteuVE erforderlich. Auf diesen Stromkreis dürfen außer weitere SteuVE nach Abrechnung Modul 2, keine weitere Verbrauchseinrichtungen installiert werden. Diese verminderte Netznutzung wird durch den Stromlieferanten weiterverrechnet.

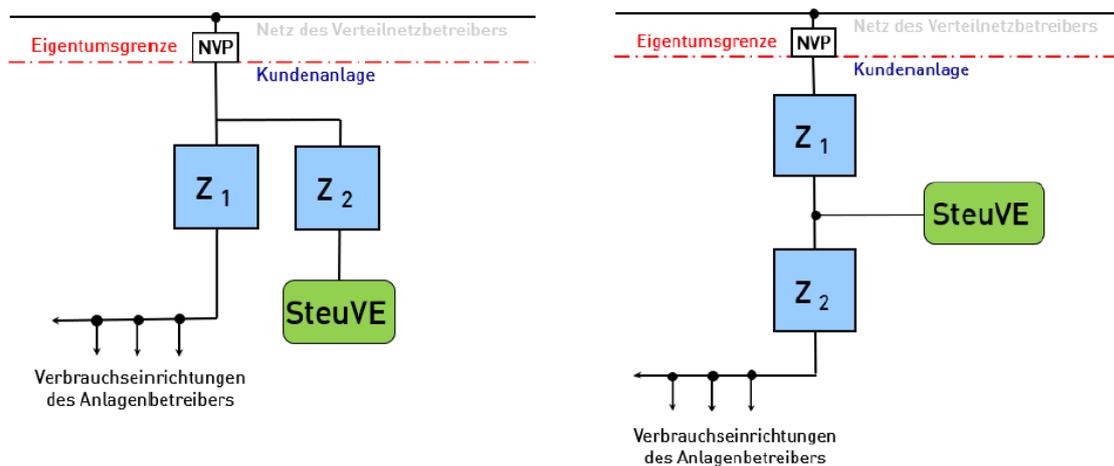


Abbildung 2: Abrechnungskonzept Modul 2

Bei einer getrennten Messung in einer Kaskade (in Reihe), bei einer Ausführung von Dreipunkt-Zählerplätzen, ist der Einbau von jeweils einer Trennstelle (z.B. Hauptschalter) nach dem Zähler Z1, vor und nach dem Zähler Z2, erforderlich.